



## Die individuelle Lernentwicklung an der Waldschule Hatten (Förder- und Forderkonzept)

Klasse 5

Leitziele	Qualitätsstandards	Zeitverlauf	Maßnahme	Beteiligung
Wir informieren die Eltern und Schüler über das Förderkonzept unserer Schule	<ul style="list-style-type: none"><li>Den Eltern und Schülern wird das Förderkonzept unserer Schule erläutert.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Bis zu den Herbstferien</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Förder- und Forderkonzept wird den Eltern und Schülern im Unterricht bzw. auf dem ersten Elternabend erläutert.</li><li>Der Rechtschreibförderkurs wird den Eltern auf einem Elternabend erläutert.</li><li>Den Schülern und Eltern wird die Schulordnung und die Kriterien eines guten Arbeits- und Sozialverhaltens erläutert (auf dem Elternabend, im Unterricht).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Schulleitung</li><li>Klassenlehrer</li><li>Förderlehrer</li></ul>
Wir erfassen systematisch die Stärken und Schwächen unserer Schüler	<ul style="list-style-type: none"><li>Der Förderbedarf in den Kernfächern Mathematik, Deutsch, und Englisch wird ermittelt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Innerhalb der ersten vier Schulwochen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Im Fach Mathematik wird eine Diagnosearbeit (VERA 5 oder Eingangstest Mathematik) geschrieben (siehe Ablaufplan), ausgewertet und der Förder- und Forderschwerpunkt eines jeden Schülers auf diese Weise ermittelt.</li><li>Im Fach Deutsch wird das Diagnosediktat (OLFA - Oldenburger Fehleranalyse) geschrieben und ausgewertet.</li><li>Maximal 40 Personen eines Jahrgangs werden auf Grundlage dieser Auswertung für die Rechtschreibüberprüfung durch die HARFE e.V. ausgewählt.</li><li>Auf Grundlage der Auswertungsergebnisse des OLFA-Diktats werden maximal 30 Schülerinnen und Schüler für die Förderkurse im Bereich Rechtschreibung ausgewählt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Förderlehrer</li></ul>



Leitziele	Qualitätsstandards	Zeitverlauf	Maßnahme	Beteiligung
<p>Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler</p> <p>Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler in speziellen Förder- und Förderstunden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>im ersten bzw. zweiten Halbjahr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Fächer Deutsch und Mathematik werden mit 5 Wochenstunden und das Fach Englisch mit 4 Wochenstunden angeboten. In einer Wochenstunde betreut eine zweite Fachlehrkraft den Unterricht (Teamteaching). Die Teamteaching-Stunde dient primär der Förderung leistungsschwacher Schüler. Leistungsstarke Schüler werden entsprechend gefordert.</li><li>Es wird für maximal 30 Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs bis zu den Zeugniserferien Rechtschreibförderunterricht in drei Niveaugruppen angeboten. Am Ende des ersten Halbjahres erfolgt eine Nachüberprüfung, die darüber entscheidet, wer bis zu den Osterferien an weiteren Fördermaßnahmen im Bereich Rechtschreibung teilnimmt.</li><li>Im Fach Mathematik wird ein Förderkurs „Fit in Mathe“ angeboten.</li><li>Bis zu den Herbstferien findet für den Jahrgang 5 der „Waldtag“ und im zweiten Halbjahr ein dreitägiges Sozialtraining in der Jugendbildungsstätte Clemenswerth in Sögel statt. Sozialtraining und Waldtag haben primär das Ziel, die Klassengemeinschaft zu fördern und soziale Kompetenzen zu vermitteln.</li><li>In der Verfügungsstunde und in den zwei verpflichtenden Nachmittagsstunden, die alle durch den Klassenlehrer erteilt werden, wird primär das eigenverantwortliche Arbeiten, aber auch das selbstorganisierte Lernen gefördert. Darüber hinaus sollen grundlegende Lern- und Arbeitsmethoden und soziale Kompetenzen (Entwicklung einer guten Klassengemeinschaft) eingeführt und trainiert werden (siehe Arbeitsplan GTS).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li><li>Förderlehrer</li></ul>



<b>Leitziele</b>	<b>Qualitätsstandards</b>	<b>Zeitverlauf</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Beteiligung</b>
<b>Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken und Schwächen unserer Schüler</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir informieren Schüler und Eltern über Fördermöglichkeiten und beraten sie über den individuellen Förderbedarf.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>November</li><li>Februar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Eine Hausaufgabenhilfe und Förderkurse werden am Nachmittag angeboten.</li><li>Das Klassengespräch findet in den Klassen 5 im November statt. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer einer Klasse beraten über den Leistungsstand der Schüler auf Grundlage der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (siehe Ablaufplan) und entwickeln auf dieser Grundlage geeignete Fördermaßnahmen (siehe Ablaufplan).</li><li>Darüber hinaus finden im Februar spezielle Förderplankonferenzen statt, auf denen die Förderplanmaßnahmen evaluiert werden.</li><li>Im November findet ein Elternsprechtag für die Klassen 5 statt, auf dem Förderplanmaßnahmen mit den Eltern vereinbart werden können. Auf dem zweiten Elternsprechtag im Februar bzw. März werden die Förderplanmaßnahmen dann evaluiert.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Klassenlehrer</li><li>Fachlehrer</li></ul>
<b>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Während des gesamten Schuljahres</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch geeignete Methoden und Maßnahmen (Beispiele: Wochenplanarbeit; Trainingsplan; Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus, kooperative Lernformen etc.)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li></ul>



## Die individuelle Lernentwicklung an der Waldschule Hatten (Förder- und Forderkonzept)

Klasse 6

Leitziele	Qualitätsstandards	Zeitverlauf	Maßnahme	Beteiligung
<p>Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler</p> <p>Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler in speziellen Förder- und Forderstunden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>im ersten bzw. zweiten Halbjahr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden mit 4 Wochenstunden angeboten. In einer Wochenstunde betreut eine zweite Fachlehrkraft den Unterricht (Teamteaching). Die Teamteaching-Stunde dient primär der Förderung leistungsschwacher Schüler. Leistungsstarke Schüler werden entsprechend gefordert.</li><li>In der Verfügungsstunde und in den zwei verpflichtenden Nachmittagsstunden, die alle durch den Klassenlehrer erteilt werden, wird primär das eigenverantwortliche Arbeiten, aber auch das selbstorganisierte Lernen gefördert. Darüber hinaus sollen grundlegende Lern- und Arbeitsmethoden und soziale Kompetenzen (Entwicklung einer guten Klassengemeinschaft) eingeführt und trainiert werden (siehe Arbeitsplan GTS).</li><li>„Deutsch/Mathe/Englisch kreativ und intensiv“ (2 Stunden pro Woche für die „Nichtfranzosen“) im WPK-Band II. Diese Kurse dienen der Förderung, leistungsstarke Schüler sollen aber auch entsprechend gefordert werden; darüber hinaus soll das selbständige und kreative Denken und das selbstorganisierte Lernen und Arbeiten an lebensweltorientierten Inhalten trainiert werden. Die Schüler durchlaufen innerhalb eines Schuljahres zwei Kurse.</li><li>Eine Hausaufgabenhilfe und Förderkurse werden am Nachmittag angeboten.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li></ul>



<b>Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken und Schwächen unserer Schüler</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir kommunizieren und beraten über den individuellen Förderbedarf unserer Schülerinnen und Schüler.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>November</li><li>Februar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Klassengespräch findet in den Klassen 6 im November statt. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer einer Klasse beraten über den Leistungsstand der Schüler auf Grundlage der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (siehe Ablaufplan) und entwickeln auf dieser Grundlage geeignete Fördermaßnahmen (siehe Ablaufplan).</li><li>Darüber hinaus finden im Februar spezielle Förderplankonferenzen statt, auf denen die Förderplanmaßnahmen evaluiert werden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Klassenlehrer</li><li>Fachlehrer</li></ul>
<b>Leitziele</b>	<b>Qualitätsstandards</b>	<b>Zeitverlauf</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Beteiligung</b>
<b>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Während des gesamten Schuljahres</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch geeignete Methoden und Maßnahmen (Beispiele: Wochenplanarbeit; Trainingsplan; Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus, kooperative Lernformen etc.)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li></ul>



## Die individuelle Lernentwicklung an der Waldschule Hatten (Förder- und Forderkonzept)

Klasse 7

Leitziele	Qualitätsstandards	Zeitverlauf	Maßnahme	Beteiligung
<p>Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler</p> <p>Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler in speziellen Förder- und Forderstunden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>im ersten bzw. zweiten Halbjahr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden mit 4 Wochenstunden angeboten. In einer Wochenstunde betreut eine zweite Fachlehrkraft den Unterricht (Teamteaching). Die Teamteaching-Stunde dient primär der Förderung leistungsschwacher Schüler. Leistungsstarke Schüler werden entsprechend gefordert.</li><li>„Deutsch/Mathe/Englisch intensiv und kreativ“ (2 Stunden pro Woche für die „Nichtfranzosen“) im WPK-Band II. Diese Kurse dienen der Förderung, leistungsstarke Schüler sollen aber auch entsprechend gefordert werden; darüber hinaus soll das selbständige und kreative Denken und das selbstorganisierte Lernen und Arbeiten an lebensweltorientierten Inhalten trainiert werden. Die Schüler durchlaufen innerhalb eines Schuljahres zwei Kurse.</li><li>Eine Hausaufgabenhilfe und Förderkurse werden am Nachmittag angeboten.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li></ul>
<p>Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken und Schwächen unserer Schüler</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir kommunizieren und beraten über den individuellen Förderbedarf unserer Schülerinnen und Schüler.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>November</li><li>Februar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Klassengespräch findet in den Klassen 7 im November statt. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer einer Klasse beraten über den Leistungsstand der Schüler auf Grundlage der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (siehe Ablaufplan) und entwickeln auf dieser Grundlage geeignete Fördermaßnahmen (siehe Ablaufplan).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Klassenlehrer</li><li>Fachlehrer</li></ul>



<b>Leitziele</b>	<b>Qualitätsstandards</b>	<b>Zeitverlauf</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Beteiligung</b>
<b>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Während des gesamten Schuljahres</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Darüber hinaus finden im Februar spezielle Förderplankonferenzen statt, auf denen die Förderplanmaßnahmen evaluiert werden.</li><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch geeignete Methoden und Maßnahmen (Beispiele: Wochenplanarbeit; Trainingsplan; Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus; kooperative Lernformen etc.)</li><li>Im zweiten Halbjahr werden die Schülerinnen im Fach Mathematik in Fachleistungskursen (Grund- und Erweiterungskursen) unterrichtet. Die Kurseinteilung erfolgt durch das Fachlehrerteam des Jahrgangs.</li><li>Am Ende des siebten Jahrgangs werden die Schülerinnen und Schüler in allen Hauptfächern durch die entsprechenden Fachlehrerteams in Grund- und Erweiterungskurse eingeteilt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li></ul>





## Die individuelle Lernentwicklung an der Waldschule Hatten (Förder- und Forderkonzept)

Klasse 8

Leitziele	Qualitätsstandards	Zeitverlauf	Maßnahme	Beteiligung
Wir machen bedarfs-gerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler Wir machen bedarfs-gerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler in speziellen Förder- und Forderstunden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>im ersten bzw. zweiten Halbjahr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Eine Hausaufgabenhilfe und Förderkurse werden am Nachmittag angeboten.</li></ul>	
Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken und Schwächen unserer Schüler	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir kommunizieren und beraten über den individuellen Förderbedarf unserer Schülerinnen und Schüler.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>November</li><li>Februar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Klassengespräch findet in den Klassen 8 im November statt. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer einer Klasse beraten über den Leistungsstand der Schüler auf Grundlage der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (siehe Ablaufplan) und entwickeln auf dieser Grundlage geeignete Fördermaßnahmen (siehe Ablaufplan).</li><li>Darüber hinaus finden im Februar spezielle Förderplankonferenzen statt, auf denen die Förderplanmaßnahmen evaluiert werden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Klassenlehrer</li><li>Fachlehrer</li></ul>
Leitziele	Qualitätsstandards	Zeitverlauf	Maßnahme	Beteiligung
Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Während des gesamten Schuljahres</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch geeignete Methoden und Maßnahmen (Beispiele: Wochenplanarbeit; Trainingsplan; Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus; kooperative Lernformen etc.)</li><li>Die Schülerinnen und Schüler werden spätestens ab dem zweiten Halbjahr in allen drei Hauptfächern in Kursen (Grund- und Erweiterungs-kurse) unterrichtet. Die Kurseinteilung erfolgt durch das Fachlehrerteam.</li><li>Am Ende des 2. Halbjahrs erfolgt durch die Klassen- und Fachlehrer die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler in den Realschul- oder Praxiszweig. Eltern und Schüler werden über die Zuweisung entsprechend</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li></ul>





WALDSCHULE  HATTEN

VERLÄSSLICHKEIT • ERFOLG • HUMOR



			informiert (siehe Grundstruktur der Waldschule)	
--	--	--	---	--



## Die individuelle Lernentwicklung an der Waldschule Hatten (Förder- und Forderkonzept)

Klasse 9/10

<b>Leitziele</b>	<b>Qualitätsstandards</b>	<b>Zeitverlauf</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Beteiligung</b>
Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler Wir machen bedarfsgerechte Förderangebote für begabte und leistungsschwächere Schüler	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler in speziellen Förder- und Forderstunden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>im ersten bzw. zweiten Halbjahr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Eine Hausaufgabenhilfe und Förderkurse werden am Nachmittag angeboten.</li></ul>	
Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken und Schwächen unserer Schüler	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir kommunizieren und beraten über den individuellen Förderbedarf unserer Schülerinnen und Schüler.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>November</li><li>Februar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Klassengespräch findet in den Klassen 9 und 10 im November statt. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer einer Klasse beraten über den Leistungsstand der Schüler auf Grundlage der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (siehe Ablaufplan) und entwickeln auf dieser Grundlage geeignete Fördermaßnahmen (siehe Ablaufplan).</li><li>Darüber hinaus finden im Februar spezielle Förderplankonferenzen statt, auf denen die Förderplanmaßnahmen evaluiert werden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Klassenlehrer</li><li>Fachlehrer</li></ul>
<b>Leitziele</b>	<b>Qualitätsstandards</b>	<b>Zeitverlauf</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Beteiligung</b>
Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Während des gesamten Schuljahres</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir individualisieren die Lernwege der Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch geeignete Methoden und Maßnahmen (Beispiele: Wochenplanarbeit; Trainingsplan; Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus; kooperative Lernformen etc.)</li><li>Die Schülerinnen und Schüler werden im Realschulzweig oder im Praxiszweig unterrichtet. Im Praxiszweig werden die Inhalte kleinschrittiger und</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachlehrer</li><li>Klassenlehrer</li></ul>



# WALDSCHULE HATTEN

VERLÄSSLICHKEIT • ERFOLG • HUMOR



			handlungsorientierter vermittelt. Die Berufsorientierung hat in der Praxisklasse 9 oder 10 eine besondere Bedeutung (siehe Grundstruktur der OBS).	
--	--	--	--	--